KURZ INFORMIERT

Speicherförderung liegt wieder auf Eis

Die Bundesregierung hat das geplante Förderprogramm für Solarstromspeicher, das am 1. Mai beginnen sollte, wieder auf Eis gelegt. Grund sind fehlende Mittel im Energie- und Klimafonds (EKF), der aus den Einnahmen des CO_2-Emissionshandels gespeist wird. Die entsprechenden Zertifikate unterliegen bereits seit einiger Zeit einem massiven Preisverfall, und so verbuchte die Bundesregierung im0 vergangenen Jahr statt zwei Mrd. Euro. nur knapp die Hälfte der geplanten Gelder. Ein Merkblatt der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit Details zur Förderung wurde wieder von der Website der Förderbank entfernt. Demzufolge sollten Betreiber einer PV-Anlage mit einer maximalen Bemessungsleistung von 30 kW für den Solarstromspeicher ein zinsgünstiges KfW-Darlehen und einen Tilgungszuschuss erhalten. Nach Angaben Bundesumweltministeriums sei derzeit nicht absehbar, wann das Speicherprogramm startet.

Fachtagung zur Stadt- und Außenbeleuchtung

Die Fachtagung „Stadt- und Außenbeleuchtung“ findet am 7. und 8. Mai 2013 in Dresden statt. Sie wird unter der Schirmherrschaft der dortigen TU und mit fachlicher Unterstützung des Ingenieurbüros ILB Dr. Rönitzsch organisiert und richtet sich vor allem an Praktiker und Beleuchtungstechniker aus Kommunen sowie Energieversorgungsunternehmen. Ziel der Veranstaltung ist es, neben der Weiterbildung der Teilnehmer einen Erfahrungs- und Informationsaustausch rund um das Thema Straßenbeleuchtung zu ermöglichen. Die Tagung versteht sich als eine Plattform für den inhaltlichen Austausch zwischen Städten, Gemeinden, Stadtwerken, der Wissenschaft und der Industrie. In den Fachvorträgen werden vor allem praxisrelevante Themen und Problemlösungen angesprochen, deren Auswahl sich von Fragen der Energieeinsparung, Erfahrungen bei der Neuorganisation bis zur Auswahl von Leuchtenwerkstoffen erstreckt. Ein wissenschaftlicher Ausblick schließt die Tagung ab. Weitere Informationen unter **www.tagung-dresden.de**

Strömer-Rätsel

Mitmachen und gewinnen

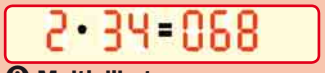
Mit etwas Glück können Sie in diesem Monat ein Exemplar unseres neuen Buches „Stationäre Batterie-Anlagen“ von *Edgar Schoop* (siehe Kasten) gewinnen. Wie immer müssen Sie dazu einfach dieses kleine Rätsel lösen: *Strömers* Auszubildende haben aus üblichen 7-Segment-Anzeigen (Bild ❶) einen Rechner gebastelt, der zwei Zahlen multipliziert (Bild ❷). Führende Nullen werden immer dargestellt; das Multiplikationssymbol (•) und das Gleichheitszeichen (=) sind einfach aufgeklebt.



„Wie Ihr sicher schon festgestellt habt“, sagt der Elektromeister, „werden bei der Kombination 1•11=011 die wenigsten Segmente angesteuert, nämlich 16. Meine Frage an Euch und die **ep**-Leser ist nun, bei welcher Multiplikation die meisten Segmente leuchten?“



❶ 7-Segment-Anzeigen



❷ Multiplikator

Ihre – hoffentlich richtige – Antwort können Sie uns per Post, Fax oder E-Mail zusenden:
Redaktion Elektropraktiker
Am Friedrichshain 22
10407 Berlin
Fax: 030 42151251
E-Mail:
redaktion@elektropraktiker.de
Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück. Einsendeschluss ist der 30.04.2013.

ep-Expertenrat

Unsere Experten stehen Ihnen am **Dienstag, dem 23.04.2013, von 9 bis 21 Uhr,** zur kostenfreien Beratung zur Verfügung.
Der **ep** sponsert diesen Service. Außer den normalen Telefongebühren fallen für Sie keine Kosten an. Geben Sie lediglich Ihre siebenstellige **ep**-Kundennummer an (siehe 1. Zeile des Etiketts oder letzte Rechnung).

Schwerpunkte: Berufsunfähigkeit, Altersvorsorge, Unfall, Kfz, Betriebshaftpflicht, aber auch Sonstiges zum Thema



Ansprechpartner:
Hans-Herrmann Lüschen,
unabhängiger, gerichtlich zugelassener Versicherungsberater
Hotline:
0441 6835811 oder 0177 8410425

Schwerpunkte: Betriebliche und private Altersvorsorge, Makler-, Berater-, Vermittlerhaftung, Steuerberatung, Sanierung, Unternehmensnachfolge



Ansprechpartner:
Johannes Fiala,
Rechtsanwalt (München),
geprüfter Finanz- und Anlageberater,
Bankkaufmann, Betriebswirt (MBA)
Hotline: 089 179090-0

Schwerpunkte: Vergabe- und Bauvertragsrecht, VOB, z. B. Mängelansprüche, Verzugsschäden, Vergütungsansprüche, Präqualifikation, Abnahme, Schlussrechnung



Ansprechpartnerin:
Annett Süß,
Rechtsanwältin (Dresden),
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Hotline: 0351 8489094

Schwerpunkte: EIB, LON, Gebäudevisualisierungen, Rekonstruktion von Bus-Anlagen



Ansprechpartner:
Hannes Leidenroth
Dipl.-Ing. (FH)
Hotline:
04481 8970 oder
0151 17213569

Schwerpunkte: EIB, LON, DDC-Systeme, Medien-steuerungen, Visualisierungssysteme



Ansprechpartner:
Peer Schmidt
Dipl.-Ing. (FH),
Sachverständiger
für Gebäudeautomation
Hotline (17 bis 21 Uhr):
0700 73377246

Markenpreis Elmar erneut ausgeschrieben

Innovative Elektrohandwerksunternehmen haben auch in diesem Jahr die Chance, sich für den Markenpreis Elmar zu bewerben. Die Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“ schreibt den begehrten Award nunmehr bereits zum sechsten Mal aus und verleiht ihn im Dezember in vier Kategorien. Besondere Beachtung findet dabei stets der mit 10000 Euro dotierte Elmar-Newcomer, der Neugründungen von Betrieben des Elektrohandwerks unterstützen soll.
Die Auswahl der Preisträger erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren. Zunächst filtert eine spezielle Computer-Software aus allen Kandidaten die besten Betriebe heraus, die dann auf Basis von persönlichen Telefoninterviews nochmals bewertet werden. Übrig bleiben insgesamt zwölf nominierte Unternehmen, die das Elmar-Team vor Ort besucht. Im letzten Schritt haben alle Nomi-

BUCH-TIPP

Stationäre Batterie-Anlagen



Die zunehmende dezentrale Einspeisung erneuerbarer Energien verlangt dringend nach Lösungen, um Leistungs- und Spannungsschwankungen auszugleichen. Hier eröffnet sich insbesondere für stationäre Batterie-Anlagen ein stark wachsendes Einsatzfeld. Aber auch in der Industrie, in Kraftwerken, in der Datenverarbeitung und in der medizinischen Notfallversorgung sind Batterien für eine unterbrechungsfreie Stromversorgung unverzichtbar.

Das kürzlich in der **ep**-Bibliothek erschienene Buch von *Edgar Schoop* liefert aus der Hand eines Praktikers das komplette Fachwissen rund um stationäre Batterie-Anlagen sowie deren fachgerechte Auslegung, Dimensionierung und Wartung. Eine ausführliche Übersicht unterstützt den Leser bei der Wahl des richtigen Batterietyps, zahlreiche Praxisbeispiele zeigen Einsatzvarianten.

Der Leser erhält darüber hinaus die notwendigen Kenntnisse zur Belüftung und Ausstattung von Batterieräumen und zur Aufstellung der Speicheranlagen. Auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte kommen nicht zu kurz: Bei der Auswahl hilft ein Vergleich der gesamten Lebenszykluskosten der unterschiedlichen Batterietypen. Fotos aus dem „echten Leben" einer Batterie zeigen mögliche Schadensbilder und geben vielfältiges Hintergrundwissen.

Weitere Informationen einschließlich Bestellmöglichkeit unter **www.huss-shop.de**

nierten die Möglichkeit, sich einer fünfköpfigen Expertenjury vorzustellen. Die diesjährige Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. Juli. Weitere Infos unter **www.elektromarken.de**

Hagemeyer: Leidenschaft für Technik

Unter dem Motto „Leidenschaft für Technik" präsentierte der Elektrogroßhändler Hagemeyer gemeinsam mit 160 Herstellern auf seiner Leistungsschau im Münchner MOC neueste Trends und Produkte. Dabei standen erneut Lösungen aus der Installations-, Gebäudesystem-, Datennetzwerk- und Lichttechnik im Vordergrund. Gleichzeitig konnten sich die Besucher über die Service- und Logistikleistungen des Großhandelsunternehmens informieren.

Wie ein roter Faden zog sich das Thema Energieeffizienz durch die Veranstaltung. Dabei ging es vor allem um die vielfältigen Möglichkeiten der Gebäudeautomation. Die informativen Fachvorträge im neuen, extra dafür geschaffenen „Energy in Motion"-Forum sowie gesonderte Vorführungen waren stets gut besucht. Am Hagemeyer-Gemeinschaftsstand wurden die Eigenmarke Newlec sowie die Fachbereiche KNX, DNT und Licht in Szene gesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt befasste sich mit E-Commerce-Lösungen, die den Geschäftsalltag durch Prozessoptimierung vereinfachen. Hier stand vor allem die neue Version des Webshops im Mittelpunkt.

Auch der **ep** nutzte die Leistungsschau in München, um sein umfangreiches Print-, Online- und Softwareangebot zu präsentieren. Und erneut hatten die Besucher die Möglichkeit, ein persönliches **ep**-Titelbild mit nach Hause zu nehmen. ■



Hagemeyer-Leistungsschau in München: Nicht nur die informativen Fachvorträge im neuen „Energy in Motion"-Forum fanden sehr großen Anklang Foto: Hagemeyer

Geschäfte in den E-Handwerken laufen unverändert gut

Auch 2012 war für die Unternehmen in den E-Handwerken ein Jahr mit einer besonders guten Auslastung und stabilen Geschäften. Die positive Lage schlug sich in den Umsatzergebnissen aller Berufsgruppen – Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau – nieder. Nach den vorläufigen Erhebungen des ZVEH erhöhte sich der Umsatz der Betriebe im Jahresvergleich um 3,7 % auf fast 59 Mrd. Euro. Die Zahl der Beschäftigten stieg um 0,9 % auf insgesamt 472254, darunter 39220 Auszubildende.

Im **Elektrotechniker-Handwerk** nahmen die Umsätze 2012 um 3,9 % zu. „Die klassische Installation elektrischer Anlagen wird natürlich auch von der wachsenden Bautätigkeit beflügelt. Darüber hinaus sind die Unternehmen intensiv mit der Modernisierung der bestehenden Gebäudetechnik beschäftigt", so ZVEH-Präsident *Walter Tschischka.* Weitere Tätigkeitsfelder sind u. a. der Ausbau der Energieeffizienz, Energiemanagement, Energieberatung, dezentrale Energieversorgung, Kleinwindanlagen, KWK und die Förderung des Eigenverbrauchs unterstützt von Speichern. Auch steige die Nachfrage nach intelligenten Häusern, sodass die professionelle Vernetzung von privaten und gewerblichen Gebäuden eine immer größere Rolle spiele. Immer mehr Kunden fragten auch nach den Möglichkeiten des technikgestützten Wohnens im Alter. Ebenso lösten die LED-Lampen Impulse aus.

Ein erneutes Wachstum verzeichnen auch die **Informationstechniker.** Die Betriebe waren in den beiden ersten Quartalen noch intensiv mit der Umrüstung von Satellitenanlagen ausgelastet. Danach bescherte die große Nachfrage nach HDTV-Geräten und Internet-TV sowie nach Multimedia-Anlagen gute Geschäfte.

Überdurchschnittlich stieg der Umsatz bei den **Elektromaschinenbauern.** Zu dem positiven Ergebnis dieser Berufsgruppe tragen die insgesamt positive Binnenkonjunktur und der rege Export bei. „Hier schlägt die noch gute Lage bei den industriellen Auftraggebern zu Buche", so *Tschischka.*

Berufsgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in Mrd. Euro	Umsatzanstieg gegenüber Vorjahr
Elektrotechnik	63190	411376	50,82	+3,9 %
Informationstechnik	10251	43499	5,95	+1,5 %
Elektromaschinenbau	1222	17379	2,20	+4,2 %
gesamt	**74663**	**472254**	**58,97**	**+3,7 %**

Kenndaten der elektro- und informationstechnischen Handwerke im Jahr 2012 Quelle: ZVEH